



HYMER AKTIENGESELLSCHAFT

**HALBJAHRESFINANZBERICHT
ZUM 28. FEBRUAR 2011**

Wertpapier-Kenn-Nr. 609670
ISIN DE0006096704

HYMER



**NIESMANN
+ BISCHOFF**



Konzern-Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2010/2011

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft konnte nach einem vorübergehend etwas verlangsamten Wachstum im dritten und vierten Quartal 2010 im ersten Quartal 2011 wieder an Fahrt gewinnen.

Begünstigt durch das Wachstum der Weltwirtschaft ist auch im Euroraum weiterhin eine positive Grunddynamik vorhanden. Im ersten Quartal 2011 lag der ifo-Indikator für das Wirtschaftsklima im Euroraum erstmals seit Ende 2007 wieder über seinem langfristigen Durchschnitt (Quelle: BMWI). Die Dynamik des Aufschwungs vollzieht sich allerdings in den verschiedenen Volkswirtschaften unterschiedlich schnell. Experten erwarten für das Gesamtjahr 2011 ein BIP-Wachstum von 1,7 Prozent im Euroraum.

Auch in Deutschland sind die Aussichten für ein erneutes dynamisches Aufschwungjahr sehr gut. Bereits das vergangene Kalenderjahr präsentierte sich außergewöhnlich wachstumsstark, das Bruttoinlandsprodukt (BIP) konnte preisbereinigt um 3,6 Prozent zulegen. Die für das Geschäftsjahr 2010/2011 des HYMER-Konzerns relevanten Quartale drei und vier im Jahr 2010 verzeichneten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein BIP-Wachstum um 3,9 Prozent im dritten und um 4,0 Prozent im vierten Quartal. Experten gehen für das laufende Jahr von einem weiteren, wenn auch sich etwas verlangsamenden Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Leistung in Deutschland aus. Die Gründe hierfür sind vor allem die anhaltend starken außenwirtschaftlichen Impulse sowie die erstarbte Binnenkonjunktur. So sind inzwischen gut zwei Drittel des Wirtschaftswachstums im Jahr 2010 auf die Binnennachfrage zurückzuführen (Quelle: BMWI).

Branchensituation

In Europa reduzierten sich die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen im Kalenderjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent auf 150.477 Einheiten. Dabei konnten die Neuzulassungen von Reisemobilen um 1,7 Prozent auf 68.388 Einheiten zulegen, wohingegen bei den Caravans ein Rückgang um 5,7 Prozent auf 82.089 Einheiten zu verzeichnen war.

Die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen in Deutschland reduzierten sich im Kalenderjahr 2010 insgesamt um 1,6 Prozent auf 33.747 Einheiten. Dabei folgten die Neuzulassungen von Reisemobilen dem europäischen Trend und legten um 3,3 Prozent auf 18.139 Einheiten zu. Bei den Neuzulassungen von Caravans war ein Rückgang um 6,7 Prozent auf 15.608 Einheiten zu verzeichnen (Quelle: CIVD, ECF).

Für das Kalenderjahr 2011 prognostizieren Experten in den für den HYMER-Konzern relevanten Absatzmärkten in Europa erneut einen leichten Rückgang bei Freizeitfahrzeugen insgesamt. Dabei wird im Bereich Motorcaravans weiterhin von einem leichten Wachstum ausgegangen, bei den Caravans hingegen mit einem weiteren Rückgang der Neuzulassungen gerechnet (Quelle: CIVD).

Die HYMER-Aktie

Die HYMER Aktie entwickelte sich in den letzten 12 Monaten erfreulich und notierte am 28. Februar 2011 bei 42,85 Euro (Vorjahr 26,00 Euro). Dies entspricht einer Steigerung um 64,8 Prozent.

Der DAX konnte im Vergleichszeitraum um 29,9 Prozent auf 7.272,32 Punkte zulegen.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Aufsichtsrat der HYMER AG hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2010 bekannt gegeben, dass die Herren Professor Dr. Bernd Gottschalk, Dr. Gerhard Gross, Uwe Holy und Michael Horn angesichts der erfreulichen Entwicklung des Konzerns im abgelaufenen Geschäftsjahr und des nun nachhaltig erreichten Turnarounds den Weg für eine Neubesetzung des Aufsichtsrates freimachen und sich auf der Hauptversammlung im Februar 2011 nicht mehr zur Wiederwahl stellen wollten.

In der Hauptversammlung am 24. Februar 2011 wählten die Aktionäre als ihre Vertreter die Herren Dr. Josef Spichtig, Johannes Stegmaier, Dr. Walter Körmer und Dr. Sebastian Zieger in den Aufsichtsrat. Die zwei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, die Herren Raymond Hof und Thomas Heidt, wurden bereits zuvor von den wahlberechtigten Arbeitnehmern des HYMER-Konzerns gewählt. In der konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrates wurde Herr Dr. Josef Spichtig zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Erwerb von Unternehmen

Mit Wirkung zum 8. Dezember 2010 beteiligte sich die HYMER AG zu 60 Prozent an der Rall Freizeitfahrzeuge GmbH in Dettingen/Teck. Das Unternehmen verkauft und wartet Produkte der HYMER-Gruppe an seinen Standorten in Dettingen/Teck und in Sindelfingen.

Geschäftsentwicklung

Der HYMER-Konzern hat seine im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009/2010 begonnene positive Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum konsequent fortsetzen können. So konnte eine deutlich über dem Vorjahresniveau liegende Entwicklung bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis verzeichnet werden.

Der Auftragsbestand im HYMER-Konzern lag zum 28.02.2011 um 36,6 Prozent über dem Bestand zum Ende des ersten Halbjahres des Vorjahres; der Auftragseingang im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres liegt um 34,6 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Auftragseingang im Vergleichszeitraum des vergangenen Geschäftsjahres noch ausgesprochen schleppend verlief und erst im zweiten Halbjahr kräftig anzog; insofern darf die hier ausgewiesene Steigerung keineswegs auf das Gesamtjahr 2010/2011 hochgerechnet werden.

Der Umsatz des HYMER-Konzerns im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 lag mit 373,8 Millionen Euro um 70,1 Millionen Euro (plus 23,1 Prozent) über dem Vorjahresniveau. Somit setzt sich der im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/2010 einsetzende Aufwärtstrend auch im laufenden Geschäftsjahr fort.

Die Erlöse aus dem Inlandsgeschäft beliefen sich auf 146,7 Millionen Euro (Vorjahr 114,8 Millionen Euro), dies entspricht einem Anstieg um 27,8 Prozent. Die Exporte stiegen um 20,2 Prozent auf 227,1 Millionen Euro (Vorjahr 188,9 Millionen Euro).

Insgesamt konnte der HYMER-Konzern im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres mit 10.598 Freizeitfahrzeugen 16,0 Prozent mehr Einheiten verkaufen als im Vorjahreszeitraum (9.137 Fahrzeuge). Im Inland konnten hiervon 4.094 Freizeitfahrzeuge (Vorjahr 3.339 Fahrzeuge) abgesetzt werden, ins Ausland verkaufte der HYMER-Konzern 6.504 Freizeitfahrzeuge (Vorjahr 5.798 Fahrzeuge).

Ertragslage

Die Gesamtleistung nahm im Berichtszeitraum um 27,1 Prozent auf 395,1 Millionen Euro (Vorjahr 310,9 Millionen Euro) zu.

Entsprechend der höheren Gesamtleistung stieg der Materialaufwand im HYMER-Konzern im ersten Halbjahr um 28,4 Prozent auf 292,4 Millionen Euro an (Vorjahr 227,8 Millionen Euro).

Die Personalaufwandsquote (bezogen auf die Gesamtleistung) sank infolge der weiterhin greifenden Kostensenkungsprogramme sowie der höheren Auslastung von 16,8 Prozent im ersten Halbjahr 2009/2010 auf 14,3 Prozent im Berichtszeitraum.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte im HYMER-Konzern lagen im Berichtszeitraum mit 10,9 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (10,9 Millionen Euro).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken auf 26,8 Millionen Euro (Vorjahr 36,0 Millionen Euro). Der Vorjahreswert war wesentlich durch Einmalaufwendungen in Höhe von insgesamt 12,6 Millionen Euro aufgrund der Insolvenz der Hymer France S.A.S. geprägt.

Das operative Ergebnis des HYMER-Konzerns liegt bei plus 12,3 Millionen Euro (Vorjahr minus 12,4 Millionen Euro).

Das Finanzergebnis des HYMER-Konzerns verschlechterte sich auf minus 6,6 Millionen Euro (Vorjahr minus 3,5 Millionen Euro). Dies ist zum einen auf die schlechteren Zinskonditionen des im zweiten Halbjahr 2009/2010 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrags zurückzuführen. Zum anderen wurde eine nicht konsolidierte Beteiligung aufgrund verminderter Ertragserwartungen vorsorglich um 1,0 Millionen Euro abgewertet.

Nach den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der HYMER-Konzern damit ein Ergebnis vor Ertragsteuern von plus 5,7 Millionen Euro aus. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (minus 15,9 Millionen Euro) eine Verbesserung um 21,6 Millionen Euro dar.

Das Konzernergebnis nach Steuern verbesserte sich entsprechend um 20,4 Millionen Euro auf plus 3,9 Millionen Euro. Im Vorjahreszeitraum hatte das Ergebnis minus 16,5 Millionen Euro betragen.

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich zum Ende des ersten Halbjahres 2010/2011 auf Basis von unverändert 4 Millionen Aktien auf plus 1,04 Euro (Vorjahr minus 4,11 Euro).

Der Konzern-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode minus 24,0 Millionen Euro (Vorjahr minus 11,3 Millionen Euro). Der Rückgang des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit resultiert insbesondere aus dem aufgrund des höheren Geschäftsvolumens gestiegenen Working Capital.

Investitionen

Der HYMER-Konzern hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 Investitionen in Höhe von 7,4 Millionen Euro getätigt (Vorjahr 6,0 Millionen Euro). Investiert wurde vor allem in zukunftsorientierte Projekte und Produkte, insbesondere im Zusammenhang mit der Neuentwicklung von Fahrzeugen. Des Weiteren wurden notwendige Ersatzinvestitionen getätigt.

Forschung und Entwicklung

Inhaltlich kann hierzu vollumfänglich auf die im Konzernlagebericht 2009/2010 gemachten Angaben verwiesen werden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital des HYMER-Konzerns beträgt zum 28. Februar 2011 162,5 Millionen Euro (Vorjahr 147,8 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote zum Ende des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres beläuft sich auf 34,2 Prozent (Vorjahr 31,5 Prozent).

Finanzlage

Der Finanzmittelbestand zum Halbjahresschluss beträgt 23,0 Millionen Euro gegenüber 6,4 Millionen Euro zum Ende der Vorjahresperiode.

Dem HYMER-Konzern stehen auf Basis des bestehenden Konsortialkreditvertrages und weiterer Kreditfazilitäten voll ausreichende Kreditmittel zur Deckung seines Finanzierungsbedarfs zur Verfügung.

Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem Schluss des ersten Geschäftshalbjahres 2010/2011 keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die im Nachhinein eine andere Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erfordern hätten.

Es ereigneten sich auch ansonsten nach Schluss des Geschäftshalbjahres im Konzern keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Risikobericht

Es wird auf die Ausführungen im Konzernlagebericht 2009/2010 verwiesen, die weitestgehend fortgelten. Für die dort geschilderten Bonitätsrisiken von Handelspartnern hat der HYMER-Konzern im Rahmen von Einzelwertberichtigungen vorgesorgt. Darüber hinaus gehende Forderungsausfälle sind in diesem Zusammenhang für den HYMER-Konzern allerdings dennoch nicht völlig auszuschließen. Diese sollten in der Regel durch Rückholung der nicht voll bezahlten, noch unter Eigentumsvorbehalt stehenden Fahrzeuge weitgehend kompensiert werden können.

Chancen

Die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen waren im Berichtszeitraum weiter leicht rückläufig, der Bereich Motorcaravans konnte aber bei den Neuzulassungen gegenüber dem Vorjahr zulegen. Auch prognostizieren Marktexperten in den für den HYMER-Konzern relevanten Absatzmärkten in Europa weiterhin ein leichtes Wachstum dieses Segments. Vor diesem Hintergrund bieten sich dem HYMER-Konzern mit seinen neuen Modellen weitere Wachstumschancen.

Prognosebericht

Der HYMER-Konzern hat auf die Erkenntnisse der schweren Wirtschaftskrise mit mittel- und langfristig ausgerichteten strategischen Optimierungsprojekten reagiert. Die bereits im letzten Geschäftsjahr initiierten Projekte werden konsequent vorangetrieben mit dem Ziel, weitere Unternehmenspotenziale zu heben. Neben prozessualen und organisatorischen Verbesserungen im Einkauf, in der Entwicklung, im Vertrieb sowie im Finanzressort wird auch die Schärfung der Markenprofile forciert.

Die weitere Geschäftsentwicklung hängt auch von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 2011 ab. Unter der Voraussetzung, dass sich die Rohstoffpreise moderat entwickeln und keine konjunkturellen Rückschläge eintreten, geht der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr von einem positiven Umsatzzuwachs im einstelligen Prozentbereich aus. Auf dieser Grundlage rechnet der Vorstand mit einem deutlich positiven Konzernergebnis nach Steuern.

Für das Geschäftsjahr 2011/2012 rechnet der Vorstand weiterhin mit einer leichten Erholung der Absatzmärkte, die für den HYMER-Konzern zu entsprechenden Umsatzsteigerungen führen sollte. Dieser Umsatzanstieg sollte sich aus heutiger Sicht auch in einem weiter leicht verbesserten operativen Ergebnis niederschlagen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2010/2011

	1. Halbjahr 2010/2011 T€	1. Halbjahr 2009/2010 T€
Umsatzerlöse	373.762	303.722
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	19.360	5.452
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.024	1.681
Gesamtleistung	395.146	310.855
Sonstige betriebliche Erträge	3.677	3.888
Materialaufwand	292.367	227.837
Personalaufwand	56.506	52.354
Abschreibungen	10.873	10.918
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.787	36.006
Operatives Ergebnis	12.290	-12.372
Ergebnis aus Beteiligungen	-1.000	0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-250	-167
Zinserträge	534	644
Zinsaufwendungen	5.866	4.015
Finanzergebnis	-6.582	-3.538
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.708	-15.910
Ertragsteuern	1.828	614
Ergebnis nach Steuern (= Konzern-Gesamtergebnis)	3.880	-16.524
davon auf Anteile im Fremdbesitz entfallendes Ergebnis	-290	-91
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der HYMER AG	4.170	-16.433
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	1,04	-4,11

Passiva

	28.02.2011 T€	31.08.2010 T€	28.02.2010 T€
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	12.707	12.707	12.707
Gewinnrücklagen	136.262	132.092	121.813
Anteil der HYMER-Aktionäre	160.969	156.799	146.520
Anteile in Fremdbesitz	1.525	1.764	1.251
	162.494	158.563	147.771
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Finanzielle Schulden	96.512	116.513	44.872
Rückstellungen für Pensionen	8.927	8.900	7.163
Sonstige langfristige Rückstellungen	6.682	6.675	7.080
Latente Steuern	1.148	1.451	1.794
	113.269	133.539	60.909
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.804	22.116	47.731
Sonstige finanzielle Schulden	110.602	74.225	180.857
Ertragsteuerverbindlichkeiten	964	5.643	1.454
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.237	15.469	24.700
Kurzfristige Rückstellungen	7.412	8.309	5.375
	199.019	125.762	260.117
	474.782	417.864	468.797

Konzern-Kapitalflussrechnung für das erste Halbjahr 2010/2011

	1. Halbjahr 2010/2011	1. Halbjahr 2009/2010
	T€	T€
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.708	-15.910
Nicht zahlungswirksame Effekte aus der Entkonsolidierung der Hymer France S.A.S.	0	8.749
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.873	10.918
Veränderung der Rückstellungen	-863	-3.782
Ertragsteuerzahlungen	-4.169	2.063
Ergebnis aus Anlageabgängen	-120	-21
Zinsergebnis	5.332	3.371
Erhaltene Zinsen	742	520
Gezahlte Zinsen	-5.070	-3.180
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-62.786	-42.010
Veränderung der Vorräte	-22.667	-14.344
Veränderung sonstiger Vermögenswerte	7.542	8.291
Veränderung sonstiger Schulden	41.451	34.063
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-24.027	-11.272
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-7.388	-6.037
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-445	0
Abgang von Zahlungsmitteln Hymer France S.A.S.	0	-131
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	975	1.026
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.858	-5.142
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-196	-196
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	39.441	30.109
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-23.115	-12.660
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	16.130	17.253
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-14.755	839
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	37.774	5.548
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	23.019	6.387

Entwicklung des Konzerneigenkapitals für das erste Halbjahr 2010/2011

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen		Auf die Aktionäre der HYMER AG entfallendes Eigenkapital	Anteile in Fremdbesitz	Konzern- eigenkapital
			Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Rücklage für Pensionen			
31.08.2009	12.000	12.707	137.483	763	162.953	1.538	164.491
Dividendenzahlung						-196	-196
Ergebnis nach Steuern			-16.433		-16.433	-91	-16.524
28.02.2010	12.000	12.707	121.050	763	146.520	1.251	147.771
31.08.2010	12.000	12.707	132.184	-92	156.799	1.764	158.563
Dividendenzahlung						-196	-196
Ergebnis nach Steuern			4.170		4.170	-290	3.880
Veränderung Konsolidierungskreis						247	247
28.02.2011	12.000	12.707	136.354	-92	160.969	1.525	162.494

Weitere Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2009/2010 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Konzernabschluss des Geschäftsberichtes 2009/2010 veröffentlicht.

Im Berichtszeitraum wurde die Rall Freizeitfahrzeuge GmbH erstmalig im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen von Schätzungen oder ungewissen Verpflichtungen zwischen dem Geschäftsbericht 2009/2010 und den vergleichenden

Zwischenberichtsperioden, die zu wesentlichen Anpassungen geführt haben.

Auf die Darstellung einer Konzern-Gesamtergebnisrechnung wurde verzichtet, da im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 und 2009/2010 keine erfolgsneutralen Aktionen anfielen.

Das Konzern-Gesamtergebnis entspricht daher jeweils dem Ergebnis nach Steuern.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 28. Februar 2011 unterlag weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht eines Abschlussprüfers.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen	1. Halbjahr 2010/2011 T€	1. Halbjahr 2009/2010 T€
Reisemobile	303.905	236.677
Caravans	40.449	39.281
Sonstige Umsätze	29.408	27.764
	373.762	303.722
Umsatzerlöse nach geographisch bestimmten Märkten	1. Halbjahr 2010/2011 T€	1. Halbjahr 2009/2010 T€
Inland	146.716	114.808
Ausland	227.046	188.914
	373.762	303.722

Die sonstigen Umsätze betreffen den Handel mit Ersatzteilen und mit Campingzubehör.

2. Finanzergebnis

	1. Halbjahr 2010/2011 T€	1. Halbjahr 2009/2010 T€
Ergebnis aus Beteiligungen	-1.000	0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-250	-167
Beteiligungsergebnis	-1.250	-167
Erträge aus langfristigen Wertpapieren und Darlehen	2	111
Übrige Zinserträge	532	533
Zinserträge	534	644
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.742	3.886
Zinsaufwand Pensionsrückstellungen	124	129
Zinsaufwendungen	5.866	4.015
Finanzergebnis	-6.582	-3.538

Das Beteiligungsergebnis beinhaltet die Abwertung einer nicht konsolidierten Beteiligung über T€ 1.000.

3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Steueraufwand ist – aufgrund des Ergebnisses des ersten Halbjahres – einerseits durch die Nutzung von Verlustvorträgen im deutschen Organkreis sowie erwarteten effektiven Steueraufwendungen bei Tochtergesellschaften außerhalb des Organkreises geprägt.

4. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Ergebnisanteil der Aktionäre der HYMER AG (T€ 4.170, Vorjahr T€ minus 16.433) und der Zahl der im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien (jeweils 4.000.000 Stück) ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist identisch mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie und beträgt 1,04 Euro je Aktie (Vorjahr minus 4,11 Euro).

Erläuterungen zur Konzernbilanz

1. Vorräte

	28.02.2011 T€	28.02.2010 T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	53.236	62.328
Unfertige Erzeugnisse	9.290	8.912
Fertige Erzeugnisse und Waren	89.410	91.682
Geleistete Anzahlungen	1.117	0
	153.053	162.922

2. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der HYMER Aktiengesellschaft ist seit dem Stichtag der IFRS-Eröffnungsbilanz unverändert. Es beträgt zum 28. Februar 2011 12.000.000,00 Euro und ist in 4.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien (Stammaktien) eingeteilt.

3. Rückstellungen für Pensionen

Die Pensionsrückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	1. Halbjahr 2010/2011 T€	1. Halbjahr 2009/2010 T€
Konzernbilanzwert zum 1. September	8.900	7.383
Aufwendungen aus Pensionsverpflichtungen	337	355
Geleistete Rentenzahlungen	-310	-193
Veränderung Konsolidierungskreis	0	-382
Konzernbilanzwert zum 28. Februar	8.927	7.163

Sonstige Angaben

1. Eventualverbindlichkeiten

Für die nachfolgenden zu Nominalwerten angesetzten Eventualverbindlichkeiten wurden keine Rückstellungen gebildet, weil die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme als gering eingeschätzt wird.

	28.02.2011 T€	28.02.2010 T€
Bürgschaften	5.328	8.902

Für Darlehensverbindlichkeiten der EXPOCAMP Freizeit und Caravaning Center Wertheim GmbH hat der HYMER-Konzern Bürgschaften im Nominalbetrag von unverändert bis zu T€ 6.431 (valuiert per 28. Februar 2011 mit T€ 5.277) übernommen.

2. Segmentberichterstattung

Die interne Organisations- und Führungsstruktur sowie die interne Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat bilden die Grundlage des Segmentberichtsformats des HYMER-Konzerns.

Das Geschäft des Segments "Movera" besteht im Handel mit Freizeitartikeln und Campingzubehör. Die übrigen Segmente fertigen Reisemobile und Caravans.

Der Bereich "Sonstige" enthält Restposten sowie insbesondere die bereichsübergreifenden Konsolidierungs- und Überleitungsposten.

Segmentberichterstattung

(Vorjahreszahlen in Klammern)

in T€	HYMER	Niesmann+ Bischoff	Carado	Bürstner	LAIKA	Movera Freizeit- artikel	Konsoli- dierung	Konzern
Außenumsatz	126.523 (107.530)	17.978 (15.763)	23.966 (18.077)	157.465 (121.897)	33.866 (27.368)	13.964 (13.087)		373.762 (303.722)
Abschreibungen	5.068 (5.142)	565 (553)	9 (12)	4.614 (4.759)	522 (359)	95 (93)		10.873 (10.918)
Operatives Ergebnis	2.017 (-13.598)	47 (306)	1.876 (504)	7.615 (457)	1.450 (86)	-256 (-270)	-459 (143)	12.290 (-12.372)

3. Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der Geschäfte mit nahe stehenden Personen gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

4. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung des Konzernhalbjahresfinanzberichts ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

5. Erklärung zum Corporate Governance Codex

Die Erklärung des Vorstands zum Corporate Governance Kodex mit Erläuterungen zu den Abweichungen haben wir auf der Internet-Homepage der Gesellschaft unter „www.hymer.com“ veröffentlicht.

Bad Waldsee, April 2011

Der Vorstand



Hermann Pfaff



Frank Mallet



Markus Korsten



HYMER AG
Postfach 1140
88330 Bad Waldsee

Fon +49(0)7524-999-0
Fax +49(0)7524-999-480
www.hymer.com
